

# HAUS AM SEE – Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz

Am Muldestausee 2  
06774 Muldestausee OT Schlaitz

Tel: +49 34955 21490  
Fax: +49 34955 21601

info@informationszentrum-hausamsee-  
schlaitz.de

[http://www.informationszentrum-  
hausamsee-schlaitz.de/](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de/)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. Juni 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Haus am See  
Schlaitz –  
Informationszentrum  
für Umwelt und  
Naturschutz

©DSFT Berlin



Haus am See Schlaitz  
– Haupteingang

©DSFT Berlin



Rampe am  
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



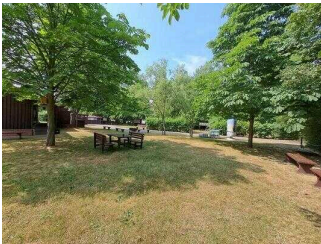
Ausstellungsraum  
mit Livecam in den  
Adlerhorst

©DSFT Berlin



Ausstellungsvitrinen  
mit Blick auf den  
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Außengelände  
mit Infotafeln und  
Sitzmöglichkeiten

©DSFT Berlin



Außengelände  
mit Infotafeln und  
Sitzmöglichkeiten

©DSFT Berlin



Öffentliches WC

©DSFT Berlin

---

## Parken

### Öffentlicher Parkplatz

---



Parkplatz

©DSFT Berlin



Versteckte  
Ausschilderung am  
Parkplatz (kurz vor  
dem Rampenweg)

©DSFT Berlin



gelber Pfeil: bitte den  
Rampenweg benutzen

©DSFT Berlin

---

## Weg vom Parkplatz/Bushaltestelle zum Haus am See

---



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 68 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.



# ÖPNV

## Bushaltestelle "Schlaitz Naherholung" am Parkplatz

---



Bushaltestelle  
"Schlaitz  
Naherholung" am  
Parkplatz

©DSFT Berlin



Bushaltestelle  
"Schlaitz  
Naherholung" am  
Parkplatz

©DSFT Berlin

---

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestelle ist ca. 250 m vom Haus am See entfernt.

## Weg vom Parkplatz/Bushaltestelle zum Haus am See

---



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/  
Bushaltestelle zum  
Haus am See

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 68 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Haupteingang

### Haupteingang

---



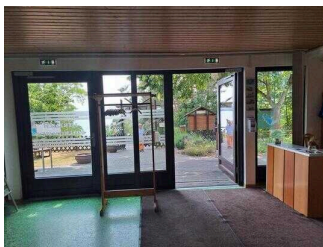
Eingang aufs Gelände

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Ein 2. Türflügel lässt sich öffnen.

## Weg vom Außeneingang zu den Eingangsstufen

---



Weg vom  
Außeneingang zur  
Treppe am Eingang

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 7 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Stufen am Haupteingang

---



Stufen am  
Haupteingang

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

# Stufenloser Nebeneingang

## Stufenloser Nebeneingang

---



Stufenloser Nebeneingang

©DSFT Berlin



Stufenloser Nebeneingang

©DSFT Berlin

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

## Weg außen

### Außenweg vom Haupt- zum Nebeneingang

---



Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin





### Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 36 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg verengt sich an der 1. Ecke auf 100 cm Breite.

### Weg von Rampe zum WC und Nebeneingang



roter Pfeil: WC, gelber  
Pfeil: Nebeneingang

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Direkt am Rampenzugang schränkt eine feststehende Bank den Weg auf 102 cm Breite ein.



# Ausstellungsräume

## Ausstellungsräume

---



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Weg zum  
Nebeneingang und  
WC

©DSFT Berlin

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

## Weg vom Nebeneingang zum Haupteingang/Ausstellungsräume/ Veranstaltungssaal

---



Weg vom  
Nebeneingang zum  
Haupteingang/  
Ausstellungsräume/  
Veranstaltungssaal

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Veranstaltungsraum

### Veranstaltungsraum

---



Blick in den  
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Eingang  
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Stühle (flexibel stellbar).

## Außengelände mit Infotafeln

### Eingang zum Außengelände

---



Eingang zum Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum Außengelände

©DSFT Berlin

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Eingang hat eine Längsneigung von 4%.



# Außengelände mit Infotafeln

---



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin





### Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



### Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin

---

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Nebeneingang



### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Nebeneingang

©DSFT Berlin



### Links im Bild der stufenlose Nebeneingang

©DSFT Berlin

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt links und rechts neben dem WC Haltegriffe, der linke Griff ist hochklappbar. Bewegungsflächen sind nicht vorhanden. Das Waschbecken ist nicht anfahrbar. Ein Spiegel ist nicht vorhanden.

## Weg von Rampe zum WC und Nebeneingang

---



roter Pfeil: WC, gelber  
Pfeil: Nebeneingang

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Direkt am Rampenzugang schränkt eine feststehende Bank den Weg auf 102 cm Breite ein.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: auf Anfrage

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kostenfreies WLAN ist vorhanden

## Bedienelemente / Leitsystem

### Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile  
Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile  
Gestaltung

©DSFT Berlin



## Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



## Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



## Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

# Formulare ohne Teilbereiche

## Weg durch die Ausstellung

---



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.